

	<p>Objekt: Divus Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 306</p>
--	--

Beschreibung

Fundort: Westmauer, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 208.

Für die Interpretation dieser Prägung durch Eusebius von Caesarea, siehe Eus. vita Const. 4,73.

Vorderseite: Kopf des Constantinus I. mit Schleier nach r.

Rückseite: Verschleierter Constantinus I. fährt im Viergespann (quadriga) nach r. Eine Hand streckt sich ihm aus dem Himmel entgegen.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.86 g; Durchmesser: 15 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 337-340 n. Chr.

wer

wo Alexandria

Gefunden wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt wann

	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 173..
- LRBC Nr. 1454 (Alexandria, 337-341 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 12 (Alexandria, 337-340 n. Chr.).